

Benutzungsordnung

für das Sportzentrum der Universität Würzburg

Vom 22. Dezember 2005

Aufgrund des Art. 32 Abs. 3 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes erlässt der Senat der Julius-Maximilians-Universität Würzburg im Benehmen mit der Leitung des Sportzentrums folgende

Benutzungsordnung:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Aufgaben
- § 3 Benutzer
- § 4 Benutzungsantrag und Zulassung
- § 5 Kontrollen, Fundsachen
- § 6 Verhalten im Sportzentrum
- § 7 Haftung
- § 8 Unfallversicherung
- § 9 Gebühren und Auslagen
- § 10 Ausschluss von der Benutzung
- § 11 In-Kraft-Treten

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für die Benutzung des Sportzentrums der Universität Würzburg und seiner Sportanlagen, bei dem es sich um eine zentrale Einrichtung (Art. 32 BayHSchG) handelt, das unter der Verantwortung der Hochschulleitung der Universität Würzburg steht. Seine Leitung obliegt der Leiterin bzw. dem Leiter des Sportzentrums.

§ 2

Aufgaben

- (1) Das Sportzentrum dient der Ausbildung von Sportlehrerinnen und Sportlehrern (Art. 32 Abs. 3 Satz 2 BayHSchG) und von Diplomsportwissenschaftlerinnen und Diplomsportwissenschaftlern.

- (2) Im Rahmen des Möglichen steht es für den allgemeinen Hochschulsport zur Verfügung (Art. 32 Abs. 3 Satz 2 BayHSchG).
- (3) Es unterstützt die Förderung des Sports (Art. 2 Abs. 4 Satz 3 BayHSchG).
- (4) Zu den Aufgaben des Sportzentrums gehört es,
 - 1. die Sportanlagen und Geräte zur Benutzung bereitzustellen,
 - 2. Sportanlagen, Geräte und technische Einrichtungen zu pflegen und zu unterhalten sowie sie in einem betriebsbereiten Zustand zu halten,
 - 3. Sportkurse für den allgemeinen Hochschulsport anzubieten und abzuhalten, und
 - 4. Spitzensportlern die an ihrer Trainings- und Wettkampfplanung orientierte Benutzung der Sportanlagen zu ermöglichen.

§ 3

Benutzer

- (1) Die Ausbildung von Studierenden der Studiengänge Sport hat bei der Benutzung der Einrichtungen des Sportzentrums Vorrang.
- (2) Die Einrichtungen des Sportzentrums stehen daneben den Mitgliedern und Angehörigen im Sinn von Art. 17 BayHSchG
 - der Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
 - der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und
 - der Hochschule für Musik Würzburg

für den allgemeinen Hochschulsport zur Verfügung.

- (3) Nicht getrennt lebende Ehegatten/Lebenspartner und Kinder von Studierenden und hauptberuflichen Bediensteten sind berechtigt, an Kursangeboten teilzunehmen, die unmittelbar an sie gerichtet sind.
- (4) Anderen Einrichtungen und Personen kann die Benutzung auf schriftlich begründeten Antrag hin von der Hochschulleitung im Benehmen mit der Leitung des Sportzentrums ggf. unter Auflagen und Bedingungen gestattet werden, soweit hierdurch die Benutzung durch die Nutzer nach Abs. 1 und 2 nicht eingeschränkt wird.

§ 4

Benutzungsantrag und Zulassung

- (1) Jeder Teilnehmer am allgemeinen Hochschulsport benötigt einen Berechtigungsausweis, der vom Sportzentrum auf schriftlichen Antrag hin ausgestellt wird.
- (2) Die Antragsteller haben Namen, Vornamen und Anschrift anzugeben sowie einen gültigen Studien- bzw. Beschäftigungsnachweis und gültigen Personalausweis oder Reisepass vorzulegen; das Sportzentrum kann auch andere mit einem Lichtbild versehene amtliche Ausweise als Identitätsnachweis genügen lassen. Mit der Antragstellung ist ein Passbild zu überlassen.

(3) Die Zulassung erfolgt regelmäßig durch Ausstellung eines Berechtigungsausweises. Der Berechtigungsausweis ist nicht übertragbar und nur mit aufgeklebter aktueller Semestermarke gültig.

(4) Die Zulassung wird grundsätzlich befristet. Sie ist zu versagen, wenn der Antragsteller keine Gewähr für die Einhaltung der Benutzungsordnung bietet. Die Berechtigungsausweise können gegen Vorlage eines gültigen Studien- bzw. Beschäftigungsnachweises verlängert werden.

(5) Der Berechtigungsausweis ist beim Betreten der Sportanlagen immer mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

(6) Die Zulassung zum allgemeinen Hochschulsport beinhaltet nicht die Berechtigung, an allen Kursen teilnehmen zu dürfen. Vielmehr kann das Sportzentrum insbesondere für besonders nachgefragte oder ein bestimmtes sportliches Leistungsvermögen voraussetzende Sportkurse Zulassungsbeschränkungen erlassen. Für diese Sportkurse ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich; unter den Bewerberinnen und Bewerbern trifft dann das Sportzentrum eine Auswahl oder legt Teilnahmezahlen fest.

§ 5

Kontrollen, Fundsachen

(1) Das Sportzentrum ist berechtigt, Kontrolleinrichtungen anzubringen und Kontrollen durchzuführen, insbesondere mitgeführte Gegenstände zu überprüfen.

(2) Im Sportzentrum bzw. in seinen Sportanlagen gefundene oder aus nicht fristgerecht geräumten Schließfächern entnommene Gegenstände werden entsprechend § 978 des Bürgerlichen Gesetzbuchs behandelt.

§ 6

Verhalten im Sportzentrum

(1) Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass kein anderer in seinen berechtigten Ansprüchen beeinträchtigt und der Betrieb des Sportzentrums nicht behindert wird sowie Einrichtungen und Geräte usw. keinen Schaden leiden. Die Benutzer sind verpflichtet, die Anordnungen des Sportzentrums zu beachten.

(2) Benutzer und Bedienstete haben die Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

(3) Die Leitung des Sportzentrums kann die Benutzung der einzelnen Sportanlagen, Geräte und technischer Einrichtungen des Sportzentrums in Form von Ordnungen insbesondere einer Haus- und Hallenordnung für das Sportzentrum, einer Platzordnung für den Universitätssportplatz und einer Ruderordnung ergänzend regeln. Über den Erlass solcher Ordnungen ist die Hochschulleitung zu informieren.

(4) Mit dem Beginn der Benutzung der Sportanlagen, Geräte und technischen Einrichtungen des Sportzentrums unterwirft sich der Benutzer den Bestimmungen dieser Ordnung sowie allen sonstigen zur Aufrechterhaltung des Betriebs und der Benutzung erlassenen Anordnungen.

§ 7 Haftung

(1) Für Beschädigungen und Zerstörungen an Einrichtungen und Gegenständen des Sportzentrums haben die Benutzer entsprechend den gesetzlichen Vorschriften Ersatz zu leisten. Das Sportzentrum bestimmt die Art des Schadensersatzes nach billigem Ermessen.

(2) Das Sportzentrum bzw. sein Träger und deren Bedienstete haften für sämtliche Ansprüche (vertragliche und außervertragliche einschließlich Ansprüche aus Verkehrssicherungspflicht) nur insoweit, als sie einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht haben. Jede weitere Haftung ist ausgeschlossen; diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Mit dem Beginn der Benutzung erkennen die Benutzer die Haftungsbeschränkungen an.

(3) Benutzer nach § 3 Abs. 4, denen Sportanlagen oder Einrichtungen des Sportzentrums überlassen werden, haben schriftlich zu erklären, dass sie den Freistaat Bayern als Träger des Sportzentrums von allen Schäden freistellen.

(4) Allen Teilnehmern am Hochschulsport wird empfohlen, eine Haftpflichtversicherung zur Erlangung von Versicherungsschutz für den Fall abzuschließen, dass bei der Sportausübung Dritten ein Personen- oder Sachschaden zugefügt wird und hieraus Haftungsansprüche erwachsen.

§ 8 Unfallversicherung

Voll immatrikulierte Studierende genießen bei allen offiziellen Hochschulveranstaltungen den Unfallversicherungsschutz der gesetzlichen Unfallversicherung, nicht jedoch bei der freien Sportausübung außerhalb des organisierten Übungsbetriebes auf den Sportanlagen. Nicht studentischen Teilnehmern wird empfohlen, ihren privaten Versicherungsschutz zu überprüfen bzw. zu ergänzen.

§ 9 Gebühren und Auslagen

(1) Für Neu- und Ersatzausstellungen und die Verlängerung der Berechtigungsausweise sind Bearbeitungsgebühren zu entrichten; die Gebühren werden vom Sportzentrum durch Aushang bekannt gemacht.

(2) Die Teilnahme am allgemeinen Hochschulsport ist gebührenfrei, soweit es sich nicht um einen gebührenpflichtigen Kurs handelt. Die Teilnahmegebühr wird mit der Bekanntmachung des Kurses bekannt gegeben. Sie ist innerhalb der festgesetzten Frist vor der Teilnahme an dem Kurs zu entrichten; bei einer Abmeldung von einem gebührenpflichtigen Kurs wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben.

(3) Für Amtshandlungen des Sportzentrums werden nach Maßgabe des Kostengesetzes und des Kostenverzeichnisses Kosten erhoben (Art. 1 Abs. 1, Art. 6, 8 und 13 KG).

§ 10

Ausschluss von der Benutzung

(1) Wer gegen die Benutzungsordnung oder gegen Anordnungen des Sportzentrums wiederholt oder schwerwiegend verstößt, kann befristet oder unbefristet, teilweise oder vollständig von der Benutzung des Sportzentrums und seiner Sportanlagen ausgeschlossen werden. Entsprechendes gilt, wenn die Benutzung aus anderen Gründen unzumutbar geworden ist. Die Hochschulleitung entscheidet nach Anhörung des betroffenen Benutzers abschließend über die zu treffenden Maßnahmen.

(2) Unberührt davon bleiben die Möglichkeiten einem derartigen Verhalten durch Ordnungsmaßnahmen entgegenzutreten oder durch eine Strafanzeige strafrechtlich verfolgen zu lassen. Unberührt bleiben auch die sonstigen dienst- und ordnungsrechtlichen Befugnisse der Hochschulleitung, die ihr gegen die Mitglieder der Universität Würzburg zustehen.

§ 11

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am 01. Januar 2006 in Kraft.